

## BESCHLUSS

aus der 26. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Mittwoch, 24.01.2024

---

### öffentliche Sitzung

6. **Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 10.01.2024; eingegangen am 10.01.2024** **AT-2024-0002**  
**hier: Antrag gemäß § 50 HGO (Aufgaben)**  
**Akteneinsichtsausschuss zur Kita Lummerland**

Im interfraktionellen Gespräch wurde festgehalten, dass über diesen Tagesordnungspunkt nicht abzustimmen ist, da gem. § 50 HGO diesem Antrag stattgegeben werden muss. Stadtverordnetenvorsteher Christian Trupp bittet die 3 Fraktionen um Benennung der entsprechenden Ausschussmitglieder bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2024, damit dieser Ausschuss gebildet werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung richtet einen Akteneinsichtsausschuss ein, der folgenden Auftrag erhält: Sichtung aller Unterlagen in Bezug auf den baulichen Zustand und den Neubau der Kita Lummerland. Der Ausschuss besteht aus 9 Mitgliedern und wird nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Benennungsverfahren gebildet.

Der Magistrat wird beauftragt, dem Ausschuss alle diesbezüglichen Dokumente für seine Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung:**

Nachdem das durch den Magistrat beauftragte Planungsbüro seinen Auftrag zur Kita Lummerland „zurückgegeben“ hat, stellen sich weitere Fragen zur Planungs- und Vergabepaxis. Da eine Auftragsvergabe ein bindender Vertrag zwischen Partnern ist, kann diese nur durch Kündigung einer Seite gelöst werden.

Üblich ist bei allen Vergaben eine kurze Projekt- und Leistungsbeschreibung, die als Grundlage einer sinnvollen und kostenoptimierten Beauftragung dient.

Die unklare Antwort des Bürgermeisters erfordert eine Einsicht in die Vergabedokumentation.

Auf Grund der bisher dargelegten Mängel am Gebäude ist Eile geboten. Der Ausschuss muss zeitnah seine Arbeit aufnehmen